

Statistik informiert ...

Nr. 204/2013

9. Dezember 2013

Ausbaugewerbe in Hamburg in den ersten drei Quartalen 2013

Umsätze gestiegen

In den ersten neun Monaten 2013 haben die 165 Betriebe des Ausbaugewerbes in Hamburg einen Gesamtumsatz von 683 Mio. Euro erwirtschaftet. Das sind vier Prozent mehr als im entsprechenden Vorjahreszeitraum, so das Statistikamt Nord.

Diese Entwicklung ist insbesondere auf den deutlichen Umsatzzuwachs im Bereich der Bauinstallation (Elektroinstallation, Dämmung, Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation sowie sonstige Bauinstallation) zurückzuführen (plus sieben Prozent auf 586 Mio. Euro). Die Betriebe der Bauinstallation erwirtschafteten damit 86 Prozent des Gesamtumsatzes des Ausbaugewerbes. Im sonstigen Ausbaugewerbe (z. B. Maler- und Glasergewerbe, Bautischlerei und -schlosserei, Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstatter) ging das Umsatzvolumen dagegen um zwölf Prozent auf 97 Mio. Euro zurück.

Positiv entwickelte sich die Zahl der Beschäftigten, die im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um zwei Prozent auf etwa 7 300 Personen zunahm. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden stieg ebenso um zwei Prozent auf 6,8 Mio. Stunden.

Hinweis:

Erfasst wurden Betriebe des Ausbaugewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten.

Bei der Bewertung der Entwicklungen ist zu berücksichtigen, dass sich der Kreis der in die Erhebung einbezogenen Betriebe durch Fortzüge bzw. Unterschreiten der Erfassungsgrenze von 20 Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr leicht verringert hat.

Kontakt:

Dr. Jürgen Delitz
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: Bernd.Grocholski-Plescher@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –